

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 52.

Dresden, am 3. März

1902.

#### Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. März 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 410—412. — Beurlaubung. —  
Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Be-  
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des  
Eisenbahninvaliden Albin Florentin Schnorr in Zwickau,  
die Erhöhung seiner Unfallrente betr. (Drucksache Nr. 112.)  
— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der  
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition  
der Vereinigung von Bürgermeistern und berufsmäßigen  
Gemeindevorständen im Königreiche Sachsen, die Heranziehung der sog. Sachseingänger zu den Gemeindelasten  
betr. (Drucksache Nr. 115.) — Schlußberathung über  
den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die Petition des vormaligen Grund-  
buchführers Robert Kummel in Dresden um Gewährung  
von Pension. (Drucksache Nr. 116.) — Festsetzung der  
Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meisch, sowie die  
Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz und  
Fahn, Geh. Finanzrath von Seydewitz, Geh. Regierungsrath  
von Burgsdorff und Geh. Finanzrath Haymann.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 410.) Schreiben der Königl. Kommission zur  
Erhaltung der Kunstdenkmäler bei Uebersendung von je

II. R. (1. Abonnement.)

83 Abzügen der Rathschläge für die Pflege kunst-  
gewerblicher Alterthümer, der Rathschläge zur Pflege von  
Del- und Tempera-Gemälden und der Rathschläge für  
die Bewahrung und Erhaltung von alten Büchern und  
Einzelblättern.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 411.) Gesuch des Abg. Kellner um Ertheilung  
eines Urlaubes auf die Zeit vom 4. bis mit 24. März  
wegen Krankheit.

**Präsident:** Wird der erbetene Urlaub dem Herrn  
Abg. Kellner ertheilt? — Einstimmig.

(Nr. 412.) Gesuch des Abg. Grumbt um Ertheilung  
eines Urlaubes auf die Zeit vom 3. bis mit 6. März  
wegen einer dringlichen Geschäftsreise.

**Präsident:** Wird auch dieser Urlaub vom 3. bis  
6. d. M. dem Herrn Abg. Grumbt ertheilt? — Einstimmig.

Ich selbst habe noch für heute, morgen und über-  
morgen Herrn Abg. Schieck wegen dringender Berufs-  
geschäfte Urlaub ertheilt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schluß-  
berathung über den mündlichen Bericht der  
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die  
Petition des Eisenbahninvaliden Albin Florentin  
Schnorr in Zwickau, die Erhöhung seiner Unfall-  
rente betreffend.“ (Drucksache Nr. 112.)

(Vergl. M. I. R. S. 99 f.)

Berichterstatter Herr Abg. Andrä.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn  
Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. Andrä: Meine sehr geehrten  
Herren! Es handelt sich um die Petition des Eisenbahn-  
invaliden Albin Florentin Schnorr in Zwickau, der um  
Erhöhung seiner Unfallrente petitionirt. Der Gesuch-  
steller begründet sein Gesuch in einer sehr umfangreichen  
Eingabe. In der Eingabe wird zuerst und an anderer